Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

wen threfften Vnd do nun die
zeit tham das die lib fraw sand
anna der sehigen thindt marie
yehigen stholt do gepar sy marie
gotz mueter die ain kunigin ist
himelreichs vnd erdreichs die
was als schon das tham schoner
mensch nye geparen ward wan
got allain dar nach het die =
lieb fraw sand anna zwo töchter
die hiess sy auch maria wan
sy west nicht welliche die was
die ir der engell gethundt het
Nun gepar maria die erst tocht
zum der obristen got sun der
ain kunigk ist vnd ain herr ist
himelreichs vnd erdreichs =
Die ander het zwen sun Jo
hannen vnd den grossern sand
iacob die drit maria het drey
sun synonem vnd thatheum
vnd den mymern sand iacob
Die lieb fraw sand anna dient
got mit grossem fleis tag vnd
nacht vnzt an ir end Vnd do
nun die zeit tham das sey
got von diser welt wolt nemen

do ward sy gar krankch do =
dankcht sy got aller semer ge
naden die er mit ir gewarcht
het vnd starib seligkleich Nun
helff vns die lieb fraw sand
anna vmb got erwerffen vmb
ir liebs eingeklem vnd vmb
ir liebe tachter maria sem mueter
das wier hie menschen werden
nach gotz lob vnd das wier =
dort mit im ewigkleiche lebe Amen

Von sand martha der wiertin vnsers herren ihsu christi

Vnd martha die lieb muecke
fraw ist geparen gar
von edlm geslächt vnd
von kunigkleichem stam vnd ir
vater was ain wierdiger fürst
Vnd ain mochtiger herzog in
dem land syrie vnd maritime
Vnd hiess syrus vnd het am
frawn die hiess eucharia die
was der dreyer geswistreid
mueter sand martha vnd sand
maria magdalena vnd sand la
zarus do hiess sy sand martha
gen schuel Vnd ward mirren